



Vorerinnerung.

Die abgekürzten Stammtafeln der reichsgräflichen Häuser, die Herr Knebel zu Leipzig, in dem 2ten Theile des vormaligen Schumannischen, in der Gleditschen Buchhandlung herauskommenden genealogischen Handbuchs geliefert hat, haben vielen Beyfall gefunden und man hat gewünscht, daß ich nach eben diesem Plane dergleichen Stammtafeln von reichsadelichen und freyherrlichen Familien herausgeben mögte. „Man kan,“ schreibt man mir, „dadurch auf eine compendieuse Art zu einer etwas näheren Kenntniß der adelichen Familien gelangen, und es fällt keinem Herrn von Adel so beschwerlich, wenn er nur von 3, 4 bis 6 Generationen zuverlässige Nachricht geben darf, als wenn er dem Schriftsteller ganze Volumina procuriren soll, um hieraus eine vollständige Beschreibung zu formiren. Es ist genug, wenn ich nur weiß, ob der oder jener wenigstens in 4, 5 Generationen aus adelichem Blute stammet? Was er ist und wer seine Eltern und

„Vor-